



Kreislaufwirtschaft und IT-Ausstattung



AUTOREN



Marta Muñoz
Senior Research Director und Lead
Technology & Sustainability Practice,
IDC EMEA



Andrew Buss
Research Director – European Enterprise
Infrastructure

IDC #EUR148934422

Ein IDC Infobite, gesponsert von

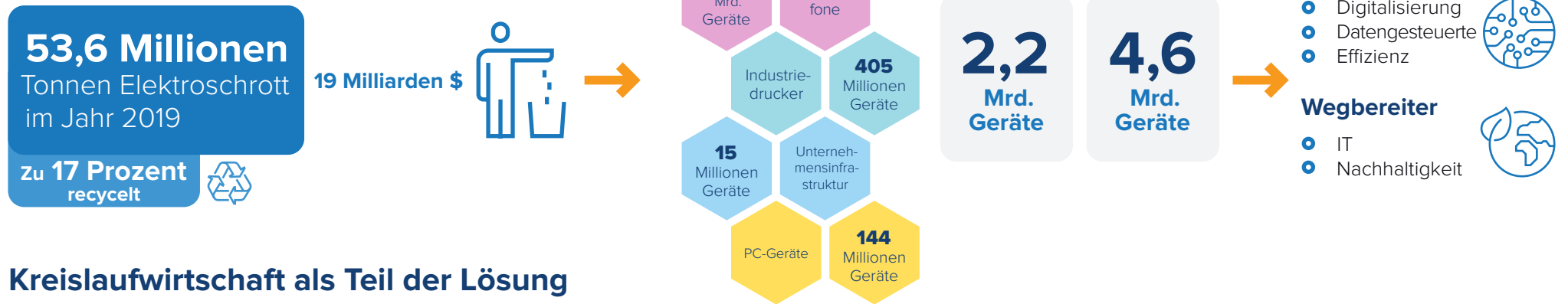


APRIL 2022

Von Elektroschrott zu mehr Kreislaufwirtschaft

Voraussetzungen schaffen

Der globale E-Waste-Monitor der Vereinten Nationen – umfasst IKT-Geräte und elektronische Ausrüstung



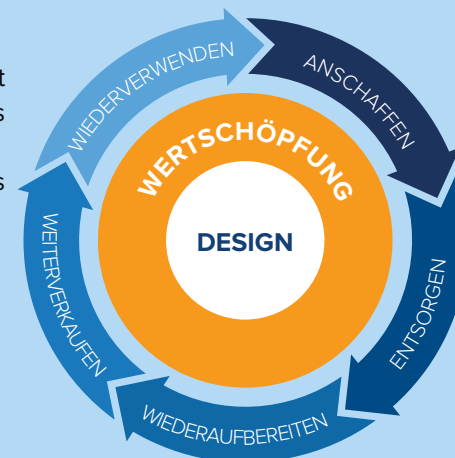
Kreislaufwirtschaft als Teil der Lösung

Kreislaufwirtschaftsmodelle können Unternehmen dabei unterstützen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Abfallvermeidung: Dies erfordert einen Wechsel vom Abfallmanagement zur Abfallvermeidung.

Immer mehr Unternehmen suchen nach Möglichkeiten, zu nutzungsbasierten Modellen für „IT as a Service“ zu wechseln, um Innovationen in herkömmliche, lineare Modelle zu integrieren. Als Teil der IT-Gesamtstrategie berücksichtigen Unternehmen das End-of-Life-/Entsorgungsmanagement in der Beschaffungsphase.

Wir gehen dazu über, die Kundenzufriedenheit über andere Aspekte als das Gerät zu erhöhen z. B. die Fähigkeit, Gutes für den Planeten zu tun, den Kunden von einer gewissen Haftung zu befreien usw.



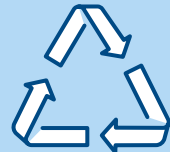
Anwendung der Kreislaufwirtschaft auf verschiedene Geschäftsfunktionen wie zum Beispiel die IT-Ausstattung

1 Das Konzept der Kreislaufwirtschaft



Kreislaufwirtschaft:
Einschränkung des Verbrauchs
begrenzter Ressourcen

Abfallvermeidung:
Dies erfordert einen Wechsel
vom Abfallmanagement zur
Abfallvermeidung



Die Gesellschaft braucht Wege, um aus
Abfall einen **Mehrwert** zu **generieren**.



Abfall kann als **Ineffizienz** wahrgenommen
werden. Unternehmen suchen nach Möglichkeiten,
die **Ineffizienzen der Abfallerzeugung zu
reduzieren**.



Das bedeutet, **Abfall im System zu
vermeiden**: Optimierung von Ressourcen,
Lieferketten und Logistikprozessen,
um End-of-Life-Services zu ermöglichen.



Wechsel von einer Wegwerfgesellschaft zu
einem auf **Nutzung** und Funktionalität
basierenden Service-Modell.

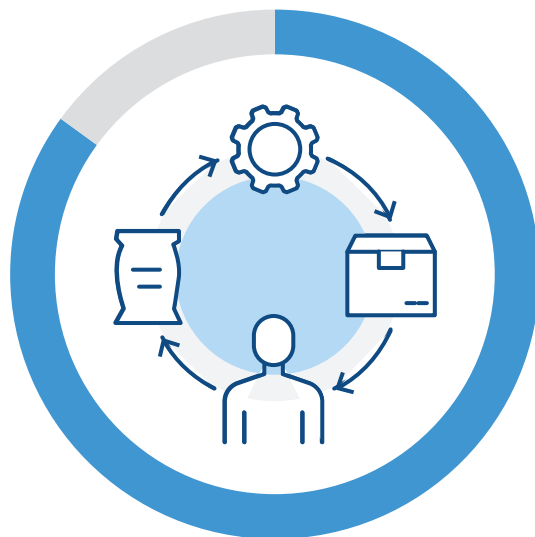


2

Bei der Planung von Unternehmensinvestitionen sollten Initiativen zur Kreislaufwirtschaft oberste Priorität haben

Initiativen in den Bereichen Produktdesign und Lebenszyklusmanagement/Abfallmanagement sowie Gefahrstoffmanagement sind für 85 Prozent der Unternehmen weltweit von hoher und/oder sehr hoher Bedeutung.

Quelle: IDC Sustainability Technology Survey, 2021



85 %

der Unternehmen sind der Meinung, dass Produktdesign und Lebenszyklusmanagement von großer Bedeutung sind.

Die drei wichtigsten Erfolgsfaktoren, um die Geschäftsziele für IT-Geräte-Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaft in den nächsten zwei Jahren zu erreichen



Die Modularität von IT-Geräten erleichtert die **Reparierbarkeit**



Gewährleistung der **Wiederaufbereitung** und Wiederverwendung



Gewährleistung eines verantwortungsvollen **Recyclings** am Ende der Lebensdauer

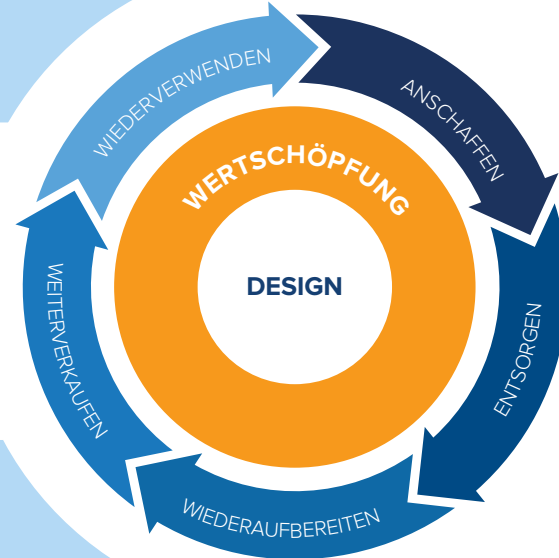
Quelle: IDC EMEA Sustainability and Technology Survey, 2022

3 Die Kreislaufwirtschaft wirkt sich auf den gesamten Lebenszyklusprozess aus

Alle Schritte: von der Konstruktion über die zweite Lebensdauer, über die Wartung und die Verlängerung der Lebensdauer der Geräte bis hin zur Wiederaufbereitung und Wiederverwertung

Entsorgung und -Wiederaufbereitung von IT-Geräten korrelieren mit den Schritten zum Erneuern/Austauschen und Wiederaufbereiten in einem CE-Konzept

Entsorgungsoptionen für IT-Geräte: Wertschöpfung aus veralteten IT-Geräten



Management- und Entsorgungsangebote für IT-Geräte



Reparatur:

Reparatur und Wartung defekter Produkte, damit sie in ihren ursprünglichen Funktionen verwendet werden können.



Wiederaufbereiten:

Ein altes Produkt wiederherstellen und es auf den neuesten Stand bringen.



Recycling:

Bestandteile verarbeiten, um die gleiche (hochwertige) oder niedrigere (niedriggradige) Qualität zu erhalten.

Leisten Sie Ihren Beitrag zu einem besseren Planeten



Das Wegwerfen von Geräten führt zu größeren Problemen für die Zukunft:

Ziehen Sie in Erwägung, Ihre Auswirkungen auf das Gesamtproblem des Elektroschrotts zu verringern. Angebote für die Kreislaufwirtschaft können eine gute Alternative sein.



Globale Vorgaben werden immer strenger:

Von Unternehmen wird zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften zunehmend verlangt, sich anstatt ihrer herkömmlichen Verbrauchsmodelle für Kreislaufmodelle zu entscheiden.



Nutzen Sie Experten, um Ihre Auswirkungen zu begrenzen:

Die Entsorgungsangebote für IT-Infrastruktur sind angesichts begrenzter Ressourcen eine zunehmend bevorzugte Alternative zur Reduzierung von Elektroschrott.



Eine längere Lebensdauer ist der Entsorgung vorzuziehen:

Reparatur, Wiederaufbereitung und Recycling bieten Möglichkeiten zur Verlängerung der Lebensdauer von IT-Ausstattung.